

Auch FDP sieht Gefahr für Badeorte

Konzept für Bahnausbau gefordert

OSTHOLSTEIN (wi) • Ein gemeinsames Vorgehen der Gemeinden und des Kreises erwartet auch die FDP Ostholstein, wenn es um die Belange der betroffenen Gemeinden geht, die an der Bahntrasse liegen, die im Zuge der geplanten Festen Fehmarnbeltquerung ausgebaut wird.

Die derzeit in den betroffenen Gemeinden heftig geführten Diskussionen machten deutlich, wo die Prioritäten liegen, stellten der FDP-Kreisvorsitzende Jörg Hansen und der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion Manfred Breiter in einer Pressemitteilung fest.

Die FDP erklärt: „Während die Gegner der Festen Fehmarnbeltquerung sich immer noch gegen das Projekt stemmen, haben die Gemeinden an der Bahnstrecke ganz andere Sorgen. Die Vorstellung, dass künftig täglich über 200 Züge mitten durch ihre Tourismusgemeinden fahren, ist auch schwer zu ertragen. Daher erwarten die Gemeinden mit Recht, dass bei der Trassenführung ihre Belange berücksichtigt werden.“

Die FDP fordere daher alle Beteiligten zu einem ge-

schlossenen Vorgehen auf. Zunächst müssten sich die Gemeinden und der Kreis Ostholstein auf ein gemeinsames Konzept einigen, das der Bahn als Forderung vorgelegt werde. Dabei werde es nicht ohne Kompromisse gehen, sagte Breiter.

Ganz wichtig sei aber, dass der Bundestag der Bahn auch die erforderlichen Mittel für einen sachgerechten Ausbau der Bahnstrecke zur Verfügung stelle. Dass die bisher eingeplanten Mittel dafür nicht ausreichen, sei längst kein Geheimnis mehr. Eine Billig- oder Notlösung für diese Strecke werde künftig mehr Probleme bringen als lösen und werde daher von der FDP abgelehnt.

FDP-Kreisverband und Kreistagsfraktion forderten mit Nachdruck, so Hansen und Breiter abschließend, die schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten aller Parteien auf, „sich intensiv dafür einzusetzen, dass der Hinterlandanbindung einer Festen Fehmarnbeltquerung die nötige Priorität eingeräumt wird. Das heißt auch, die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.“

Fehm. Tageblatt 25.04.2009